

SOS!**Oktober 2024**

Klaus Langer Wolfgang Widder

Vertreter der Betroffenen am *Runden Tisch Grundwassermanagement 2012*www.grundwassernotlage-berlin.de**Ertüchtigung der Hebebrunnenanlage im Glockenblumenweg notwendig!**

Eine Zwischeninformation

Auszug aus nebenan.de vom 26.09.2024 – Zuschrift des MdA Olaf Schenk (CDU):

„... Wir haben den niedrigsten Grundwasserstand seit 2 Jahren, weil Christopher Förster und ich dafür gesorgt haben, dass die Pumpen laufen, noch immer! Seit dieser Woche gibt es allerdings wirklich etwas neues zu berichten. Die BWB haben im Juli und September das Thema bei der Aufsichtsratssitzung auf der Tagesordnung gehabt und sind zu folgendem Ergebnis gekommen: Das Wasserwerk Johannisthal wird vorzeitig ans Netz genommen. Um das Blumenviertel zu entlasten wird ermittelt wie eine Überleitung des Wassers aus dem Blumenviertel nach Johannisthal stattfinden kann. Dazu wird gerade eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Noch im diesen Jahr wird es eine Informationsveranstaltung der Senatsverwaltung dazu geben.“

Wir meinen:

Es ist erfreulich, dass die Hebebrunnenanlage im Glockenblumenweg seit Anfang Juni 2024 ununterbrochen in Betrieb ist und die BWB an eine „Entlastung“ des Blumenviertels vom Grundwasser denken.

Das Wasserwerk Johannisthal wird leider mit seiner Grundwasserförderleistung auch nach seiner Inbetriebnahme, u.a. wegen der verbliebenen Altlastenproblematik in seinem Einzugsgebiet, keinen Einfluss auf die Grundwasserstände im Blumenviertel haben. Das 1996 begonnene Bewilligungsverfahren, mit Festlegung der möglichen Fördermengen, wurde noch nicht fortgeführt bzw. abgeschlossen.

Egal ob das Grundwasser aus dem Blumenviertel,

- wie z.Z., in den Teltowkanal geleitet wird, oder
- wie von uns vorgeschlagen, in das Abwasserrecycling der BWB zu den Klärwerken überführt wird, oder
- wie anscheinend von den BWB geplant, nach Johannisthal geleitet und der Trinkwasserversorgung zugeführt werden soll,

immer ist dazu der **dauerhafte Betrieb der Hebebrunnenanlage im Blumenviertel** erforderlich.

Deshalb ist die nachhaltige Ertüchtigung (möglichst abschnittsweise Regenerierung / Sanierung) der Hebebrunnenanlage im Glockenblumenweg die Voraussetzung dafür.

Es sollte umgehend ...

- unabhängig von einer künftigen Machbarkeitsstudie der BWB,
- unabhängig von der in einer unbestimmten Zukunft liegenden Inbetriebnahme des Wasserwerkes Johannisthal – mit keinem Einfluss auf die Grundwasserstände im Blumenviertel – und
- in Anbetracht der noch verbleibenden kurzen Zeit in dieser Legislaturperiode

... die Ertüchtigung der Hebebrunnenanlage begonnen werden.

Hebebrunnenanlage im Glockenblumenweg zügig abschnittsweise ertüchtigen*

Erst dann ist es sinnvoll, unsere Keller zu sanieren!

Ansiedlung des Grundwassermanagements des Landes Berlin bei den BWB**

Siehe auch: <https://www.grundwassernotlage-berlin.de/fakten-und-stellungnahmen-2022/> unter dem Datum 12.10.2022 (Schreiben an den Petitionsausschuss, Seite 5*) und unseren Vorschlag vom 03.06.2024** unter: <https://www.grundwassernotlage-berlin.de/fakten-und-stellungnahmen-2024/>